



IPG Automotive GmbH  
Bannwaldallee 60  
76185 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 98520 0  
E-Mail: [press@ipg-automotive.com](mailto:press@ipg-automotive.com)

# Pressemitteilung

## **IPG Automotive bringt Version 11.0 der CarMaker-Produktfamilie auf den Markt**

**Erweitertes Anwendungsspektrum der Simulationssoftware bietet neue Funktionalitäten für den virtuellen Fahrversuch**

**Karlsruhe, 28. März 2022 – Beim jährlichen Branchentreff Open House gab IPG Automotive Einblick in das neueste CarMaker Release. Neben einer leistungsfähigeren Parallelisierung und realistischeren Sensormodellen bietet die Simulationslösung ab 30. März zusätzliche Funktionen für das fotorealistische Visualisierungstool MovieNX an. Sie ermöglicht es zudem, komplexe Verkehrssituationen einfacher abzubilden und bietet eine optimierte Unterstützung von Industriestandards wie OpenSCENARIO und OpenDRIVE.**

Mehr als 500 Teilnehmer informierten sich am 22. März beim Open House von IPG Automotive per Online-Livestream über das neue CarMaker Release 11.0. Die Simulationslösung wurde unter anderem um Funktionen in den Bereichen Parallelisierung und Visualisierung erweitert. CarMaker 11 bietet jetzt fünf hochdetaillierte, fotorealistische MovieNX-Beispielszenarien. Darüber hinaus unterstützt das Visualisierungstool nun Farbkolorierungen, animierte 3D-Objekte wie Fußgänger und neue Kamera-Linsen-Modelle. Neue Driver Marker und Steueralgorithmen ermöglichen die Implementierung individueller Verkehrs- und Vorfahrtsregeln für alle autonomen Verkehrsobjekte in der Simulation und vereinfachen die Generierung komplexer Szenarien. Zur weiteren Hardwareentlastung lässt sich das Szenario so gestalten, dass der Verkehr lediglich unmittelbar um das Ego-Fahrzeug animiert wird. CarMaker 11 bietet dem Anwender zudem eine offene, programmierbare Nutzerschnittstelle



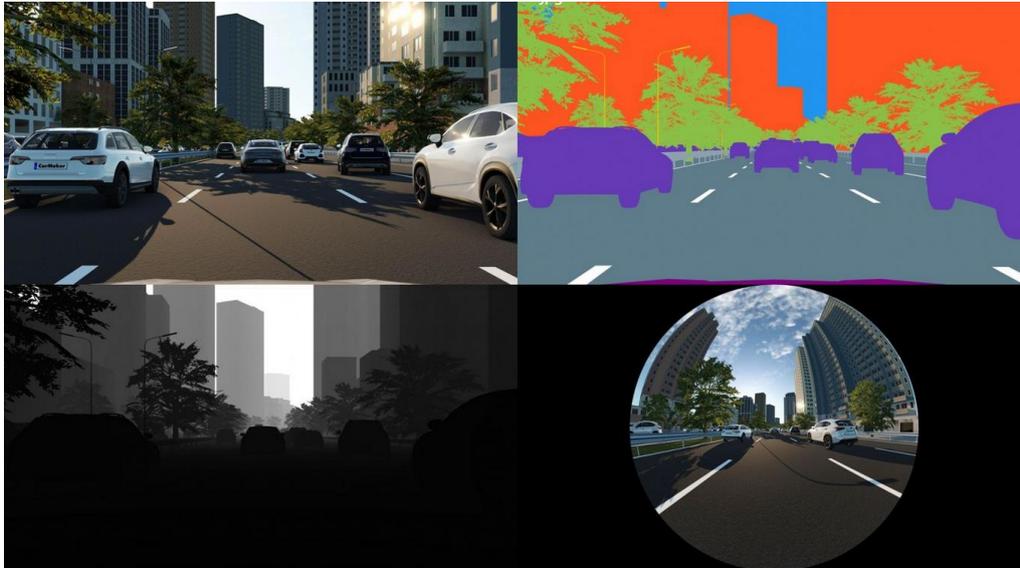
für die Signalverarbeitung der Raw-Signal-Interface-Sensoren, die nun auch durch texturbasierte Detektionen unterstützt werden.

Ein neues Testszenario unterstützt im Test Ware Package NCAP bei der Entwicklung und Validierung von Türhalte- oder Warnsystemen. Mit dem neuen Instrument Designer können Instrumenten-Dashboards umfassender gestaltet werden, beispielsweise zur Visualisierung von Messwerten. Zudem bietet die neue Plattform SensInject die Möglichkeit, eine Dateninjektion von Kameradaten mit 4K und höheren Auflösungen vorzunehmen sowie von Radar- oder Lidarquellen. Mit dem ESP Compact HIL können reale und virtuelle Fahrzeugsteuergeräte mit einer vollständigen Simulationsumgebung verbunden werden.

2.362 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Bildmaterial

### [CarMaker\_11.0]



*CarMaker 11.0 bietet neue Farbmodi und Linsen. Im Uhrzeigersinn von oben links: Fotorealistisches Szenario, Darstellung von Objekten, Fisheye-Linse und Darstellung von Distanzen.*

*Grafik: IPG Automotive GmbH*



## **Über IPG Automotive GmbH**

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Während sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen lässt, können im virtuellen Gesamtfahrzeug neue Systeme entwickelt, getestet und abgesichert werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Autonomes Fahren, ADAS, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen, zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und die Effizienz im Entwicklungsprozess zu steigern.

Als Ergänzung zur realen Testfahrt treibt die Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt den technischen Fortschritt. Und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main, München und Stuttgart sowie in China, Frankreich, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter [www.ipg-automotive.com/de/presse](http://www.ipg-automotive.com/de/presse)

### **Ihre Fragen beantwortet gern**

Carmen Nussbächer  
IPG Automotive GmbH  
Bannwaldallee 60  
76185 Karlsruhe  
Telefon: +49 721 98520 206  
Fax: +49 721 98520 99

E-Mail: [press@ipg-automotive.com](mailto:press@ipg-automotive.com)  
Pressebereich: [www.ipg-automotive.com/de/presse](http://www.ipg-automotive.com/de/presse)